

Let's talk about Antisemitismus!

Von Kaspar Mueller-Brinkmann

22. März 2021, 14:51



Digitale Veranstaltungsreihe der Caritas RheinBerg geht weiter: perfekt – mit Abstand – informiert

Corona – seit einem Jahr in aller Munde. Doch obwohl die Pandemie das Leben zu dominieren scheint, gibt es nach wie vor aktuelle gesellschaftliche Themen, die nicht zu leugnen sind. Ein Beispiel dafür ist der wachsende Antisemitismus.

Im Jahr 2021 leben jüdische Menschen nachweislich seit 1700 Jahren auf dem Gebiet des heutigen Deutschlands. Unter dem Namen „#2021JLID – Jüdisches Leben in Deutschland“ werden bundesweit zahlreiche Veranstaltungen ausgerichtet. Auch die Caritas RheinBerg knüpft an das Ziel des Festjahres an, jüdisches Leben sichtbar und erlebbar zu machen und dem erstarkenden Antisemitismus etwas entgegenzusetzen.

Die im Oktober 2020 gegründete digitale Veranstaltungsreihe „LET’S TALK ABOUT“ des Fachdienstes für Integration und Migration (FIM) der Caritas RheinBerg startete mit Veranstaltungen zum Thema „Rassismus“. Bereits im Dezember wurde mit einer Online-Lesung einer jüdischen Autorin sowie Bloggerin der Blickwinkel auf den Antisemitismus erweitert. In 2021 wird dieser über das Jahr verteilt in Workshops, Vorträgen und Gesprächen aus unterschiedlicher Sicht betrachtet. Vor allem wird dabei der Fokus auf historische Kontinuitäten, aktuelle Erscheinungsformen und die Perspektiven jüdischer Menschen in Deutschland gelenkt.

Diese digitalen Veranstaltungen stehen in Kürze auf dem Programm:

Online Lesung mit dem Rapper Ben Salomo:

„Ben Salomo bedeutet Sohn des Friedens“ – Lesung und Gespräch
Mittwoch, 31.03.2021 // Uhrzeit 18:00 – 19:30 Uhr

Online Vortrag mit Sophie Bruss und Marina Friemelt (SABRA NRW):

Gegenwärtige Facetten des Antisemitismus

Donnerstag, 15.04.2021 // Uhrzeit 18:00 – 20:00 Uhr

Die Veranstaltungen finden digital – via Zoom – statt, sodass trotz Corona die Teilnahme einer großen Zielgruppe ermöglicht wird.

Für nähere Informationen und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an:

Fachdienst Integration und Migration (FIM)

Veronika Heiligmann

v.heiligmann@caritas-rheinberg.de (mailto:v.heiligmann@caritas-rheinberg.de%20)

02202 – 1008 604

Wir freuen uns, wenn auch Sie bei einer unserer Veranstaltungen dabei sind!